

Erstmals zu viel Niederschlag in 2019

Der vergangene Monat bringt den lang ersehnten Regen / Fünftwärmster Oktober seit 1864

Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN. Gegenüber der Norm von 1981 bis 2010 war der mittlere Herbstmonat laut Meteo Schweiz der fünftwärmste Oktober seit Aufzeichnungsbeginn 1864. In Bad Säckingen war



es bei einem leichten Sonnenscheinüberschuss von 1,5 Stunden mit einer positiven Temperaturabweichung von 2,1 Grad Celsius (°C) bereits der neunte deutlich zu warme Monat und nach neun zu trockenen Monaten in Folge mit 8,4 Liter

Niederschlag pro Quadratmeter (l/m²) über der Norm der erste zu niederschlagsreiche Monat des Jahres.

Der Oktober begann in Bad Säckingen mit viel Sonnenschein und 22,9°C warm, bevor am Abend des ersten Oktobertages ein Gewitter das Altweibersommerwetter beendete. Mit Ausnahme des Zwischenhochs „Käthe“ am 3., dem Tag der Deutschen Einheit, gestaltete sich das Wetter unter dem Einfluss der durchziehenden Tiefdruckgebiete „Nils“, „Olaf“, „Peter“ und „Quentino“ bis zum 11. Oktober mit vielen Wolken, Regen und Wind sehr herbstlich.

Mit Hoch „Lisbeth“ gab es vier Tage lang eine Renaissance des Altweibersommers. Mit 23,7°C gab es am 13. Oktober die höchste Temperatur des Monats. Nach dieser goldenen Oktoberwetterphase sorgte Tief „Sebastien“ am 15. mit einer Kaltfront für feucht-trübes Herbstwetter. Somit war die erste Bad Säckinger Oktoberhalbzeit 2,2°C zu warm, mit 65 l/m² fiel schon 65 Prozent des normalen Oktoberniederschlags, und die Sonne

schien an 68 Stunden, gleich 60 Prozent des Oktobersolls. Dank eines Zwischenhochs startete die zweite Oktoberhälfte am 16. noch mit 9,2 Sonnenscheinstunden, bevor die Tiefs „Thilo“ und „Urban“ in der Folge mit sehr feuchten und milden Luftmassen aus dem westlichen Mittelmeerraum für den in der Vergangenheit sehr selten gewordenen länger anhaltenden Regen sorgten. Die Hochs „Majla“ und „Nicola“ bescherten uns ab dem 23. einerseits einen „Goldenen Oktober“, dem gegenüber stand jedoch trübes Novemberwetter, da die eingeflossene feuchte Luft bei nächtlichem Aufklaren zur morgendlichen Nebelbildung neigte. Aber was wäre ein Herbst ohne Nebel. Nachdem es bei viel Sonnenschein mit 20,3°C am 27. nochmals einen „warmen Tag“ (ab 20°C) gab, sorgte die Kaltfront von Tief „Yaroslav“ neben Regen auch für einen deutlichen Temperaturrückgang. Die letzten Oktobertage war es in Bad Säckingen dauergrau bei 12,6 l/m² Regen und mit für die Jahreszeit normalen Höchstwerten von rund 9 bis 10 Grad.

Wetterwerte im Oktober in Bad Säckingen

Station 337 m über NN

